

Der lange Weg zum neuen Album INVINCIBLE

Teil 1 - 1997 bis 1999



oh - Vom nächsten Album, das in wenigen Tagen endlich erscheinen wird, wird schon seit 1998 gesprochen. Es gab einige Veröffentlichungstermine, diese waren aber entweder nicht offiziell bestätigt oder wurden schnell wieder verschoben. So kurz vor dem Release des mit Hochspannung erwarteten Albums „Invincible“ wollen wir die wichtigsten Daten und Gerüchte rund um seine Entstehung zusammenfassen.

Michael Jackson geht nicht nur dann ins Studio, wenn er an einem neuen Album arbeitet, sondern immer mal wieder, wenn ihm gerade danach ist. Die meisten Künstler beginnen ein paar Monate vor dem, von der Plattenfirma geplanten, Erscheinungstermin mit der Produktion neuer Songs. Michael dagegen schreibt ständig neue Songs, sogar während er auf Tour ist. Manche Songs werden nie aufgenommen, einige liegen halbfertig im Archiv, und viele andere schaffen es bis ins Endstadium. Wie viele Songs Michael Jackson bis zum heutigen Tag geschrieben hat, weiß wohl nur er selbst. Sicher ist, dass er für seine Alben wesentlich mehr Songs fertig stellt, als letztlich darauf zu finden sind. Viel Zeit benötigt Michael, um die richtigen Songs auszuwählen und diese in eine bestimmte Reihenfolge zu bringen. Dass bei Erscheinen eines Albums einige Songs schon zwei oder drei Jahre alt sind, ist unwichtig, da Michaels Musik immer innovativ ist. So entstand beispielsweise das phantastische „Stranger In Moscow“ bereits 1993 während der Welttournee, und „Blood On The Dancefloor“ war bereits mehr als 6 Jahre alt, als es veröffentlicht und ein Hit wurde.

1997/ 98

Seit Herbst des Jahres 1997 kontaktiert Michael Jackson einige Produzenten und Songwriter für Arbeiten an neuen Songs, gerüchteweise z.B. Jermaine Dupri, Devante Swing, Puff Daddy und Rodney Jerkins. Es wird davon gesprochen, dass ein neues Michael-Jackson-Album bereits 1998 erhältlich sein wird. Es wäre jedoch ein Wunder, wenn der King Of Pop ein Album erstmalig in nur einem halben Jahr fertig stellt. Außerdem werden schon die ersten Titel des Albums bekanntgegeben, sogar die erste Single soll schon feststehen! Zu diesen Fehlinformationen tragen vorrangig die Künstler bei, die mit Michael an dem einen oder anderen Song arbeiten dürfen. Sie sind zumeist so überzeugt davon, dass ihre Songs auf dem Album sein werden, dass sie Michaels Arbeitsweise übersehen. Babyface lässt verlauten, dass drei seiner Produktionen auf dem neuen Album zu finden sein werden.

Im Februar äußert sich R. Kelly (Songwriter und Produzent von „You Are Not Alone“) in einigen Interviews, dass er an neuen Songs für Michaels nächstes Album arbeitet. Der Produzent Dave „Jam“ Hall spricht im Herbst davon, dass er Songs zum Album beisteuern soll. Ende des Jahres tauchen Songtexte im Internet auf, die angeblich zu neuen Songs gehören. Dies wird von MJJ Productions dementiert. Bob Jones bestätigt allerdings, dass Michael seit einiger Zeit an neuem Material arbeitet.

1999

Im Februar beschreibt Carol Bayer Sager ihre Zusammenarbeit mit Michael Jackson und David Foster. Sie arbeiten an einem Millennium-Song („I Have This Dream“), der auf dem neuen Album erscheinen soll. Sony-Music-Boss Tommy Mottola kündigt auf den Grammy-Awards das neue Album an und bezeichnet die Musik darauf als das Beste, was Michael je realisiert hat. Er war kurz zuvor in den Genuss gekommen, einige Songs anzuhören.

Die englische Zeitung „Daily Mirror“ veröffentlicht Mitte April ein Interview mit Michael Jackson, in dem er auch über sein Album-Projekt spricht. Er sagt, dass es bereits halb fertig ist und sein gleichzeitig bestes und letztes sein werde.

Im Sommer des Jahres waren bereits etwa 50 Titel produziert, darunter etwa 30 unter Mitwirkung des

zu diesem Zeitpunkt nicht zu existieren scheinen. Ein Titel soll in Zusammenarbeit mit den Rappern Puff Daddy, Mase und Dutch produziert worden sein. Sisqo, Frontmann von Dru Hill, hat einen Titel namens „Do You Want Me“ komponiert. Im Juni treffen sich Michael und Tommy Mottola, um über die weitere Vorgehensweise in Sachen neues Album zu sprechen. Mottola versucht, Michael zu einer Fertigstellung rechtzeitig zum Jahr 2000 zu bewegen und setzt das Erscheinungsdatum 9. November fest. Auch hier war klar, dass der Perfektionismus Michael Jacksons alle Terminpläne außer Kraft setzt. Es wären nur wenige Wochen bis zur Fertigstellung geblieben. Also verwirft man den 9. November wieder und verschiebt das Releasedate auf März 2000.

Im September arbeitet Michael mit dem in Indien äußerst erfolgreichen Ar Rahman an einem neuen Song. Der indische Musiker war zuvor auf dem Konzert „Michael Jackson & Friends“ in München aufgetreten. Ende des Monats meldet sich Rodney Jerkins, der bereits einige Hitsingles vorweisen kann, zu Wort. Er wird dies noch mehrmals und sehr ausführlich tun, wobei er Michael in den höchsten Tönen lobt, ebenso wie seine Arbeit für ihn. Überhaupt wird deutlich, wie stolz alle Künstler sind, die an diesem Album mitwirken dürfen. Doch wie immer wird es nicht allen vergönnt sein, dass „ihr“ Song auch tatsächlich auf dem Album zu finden ist.

Am 23. Oktober strahlt der Musiksender VIVA ein Special über R. Kelly aus. In einem Interview gibt dieser einen Songtitel preis: „Cry“. An diesem Song arbeiten Michael und R. Kelly gerade zu dieser Zeit. Der Produzent Emilio Estefan Jr. arbeitet zur gleichen Zeit an zwei Titeln für das neue Album. Während der MTV European Music Awards 1999 gibt Missy Elliot ihre derzeitige Zusammenarbeit mit Michael Jackson bekannt. Beide arbeiten angeblich an einem gemeinsamen Song.

Teil 2- 2000

Bereits Anfang Januar des neuen Jahres spricht Rodney Jerkins erneut über seine Arbeit für den King Of Pop. Dabei kündigt er an, dass sich die Aufnahmen über etwa ein Jahr hinziehen werden. Michael ist zu diesem Zeitpunkt bereits klar, dass das Album nicht mehr im Jahr 2000 erscheinen wird. Außerdem sagt Rodney Jerkins, dass ein Duett mit einem Weltstar geplant ist, welches bei einer Verwirklichung eine der größten Aufnahmen aller Zeiten sein würde.

Februar: Produzent Walter Afanasieff arbeitet an einem Latino-Song für das Album. Das Lied namens „Fall Again“ wurde von ihm zusammen mit Robin Thicke, dem Sohn des Schauspielers Alan Thicke, geschrieben. Afanasieff hatte zuvor bereits mit Künstlern wie Jennifer Lopez und Ricky Martin gearbeitet. Im gleichen Monat gibt Rodney Jerkins ein weiteres Interview, in dem seine Arbeit für Michael Jackson eine Rolle spielt. Er nennt Michael den „greatest entertainer of all time“ und sagt, dass für ihn selbst ein Traum verwirklicht wurde, weil er als Produzent für Michael Jackson tätig sein darf.

Anfang September gibt der bekannte Remixer Warren Riker ein Interview gegenüber Planet Jackson. Kernaussage dabei ist, dass die Musik auf Michaels nächsten Album eine Lücke füllen wird, die bisher noch völlig leer ist. Warren Riker hatte bereits erfolgreich u.a. an Alben von Lauryn Hill, Santana und Destinys Child gearbeitet und dafür zwei Grammys erhalten.

Der Toningenieur und Mixer Bruce Swedien, der traditionell an allen Alben des King Of Pops gearbeitet hat, wird auch bei der Produktion des neuen Albums dabei sein. Dafür hat er andere Projekte zur Seite gestellt. Rodney Jerkins lässt auch im Oktober von sich hören – von nun an immer häufiger. Er verrät, dass Michaels neues Album funky und dancelastig sein wird. Wiederum verleiht er seiner Bewunderung von Michael Jackson Ausdruck und nennt ihn den größten Künstler aller Zeiten. Ende Oktober ist in der neuen Ausgabe des VIBE Magazins zu lesen, dass R. Kelly vier neue Songs für Michael Jackson fertiggestellt hat, aus denen dieser nun wählen kann.

Am 21. November gibt Michael 30 ausgewählten Personen ein Interview, in dem er bestätigt, dass das Album sich seiner Vollendung nähert. Zuvor hatte er einigen Sony-Vertretern sechs neue Songs vorgespielt. Sie waren völlig begeistert. Als Erscheinungstermin nennt er den folgenden März. Das Album hatte zu diesem Zeitpunkt noch keinen Titel. Sieben Tage später erscheint ein langes Interview in der US-Fernsehzeitschrift „TV Guide“. Michael gibt bekannt, dass der Song „I Have This Dream“ auf dem neuen Album zu finden sein wird. Wie man sieht, sind selbst die Informationen vom Meister selbst nicht immer zutreffend. Das ist völlig klar, da er sich bei der Zusammenstellung eines Albums oft unschlüssig

Beispiel ist das Album Thriller, dessen bereits fertiges Ergebnis Michael überhaupt nicht befriedigt hat, so dass er unmittelbar vor Abgabe der Bänder den kompletten Mix verworfen und neu aufgenommen hat.

Produzent Rodney Jerkins spricht bereits am 19. Dezember wieder mit Journalisten über Michaels neues Projekt. Er bezeichnet den Sound des Albums als roh und energiegeladen. „Er schafft mit Sicherheit ein Comeback mit dieser Platte.“ Ein junger, noch unbekannter Rapper namens Norman „Fats“ Greg trägt zu zwei Songs bei. Er steht bei Jerkins' Label Darkchild Records unter Vertrag.

Wieder einmal wurde ein konkretes Erscheinungsdatum bekannt: der 26. bzw. 27. März 2001.

Teil 3 - 2001

Am 9. Januar wird der vor kurzem genannte Termin wieder verworfen. Zwei Tage später nennt Sony Music den 23. bzw. 24. April. Einigen Sony-Vertretern werden am 31. Januar erneut drei Songs vorgestellt. Sie bekommen je eine knappe Minute zu hören und sind anschließend völlig von den Socken! Gespielt wurden ein melodischer Dancesong, eine Ballade von R. Kelly sowie ein futuristischer Industrial-Song.

Bruce Swedien gibt einen Songtitel bekannt: „Speechless“. Außerdem sagt er, das Album wird Off The Wall und Thriller ähneln, aber mehr up-to-date. Gerüchten zufolge soll Mariah Carey ein Duett mit dem King Of Pop aufgenommen haben. Dies wird von keiner Seite bestätigt. Gleiches gilt für die Gerüchte, die eine Zusammenarbeit mit Prince betreffen. Im Februar wird der Erscheinungstermin erneut verschoben. Nun soll das Album am 25. bzw. 26. Juni erscheinen. Schon Anfang März cancelt man diesen Termin wieder. Ein neuer Termin wird vorerst nicht genannt, es ist vom Herbst 2001 die Rede. Der englische Radiosender BBC Radio 1 strahlt ein Interview mit Teddy Riley aus, der einer der wichtigen Produzenten des Albums ist. Auch er ist sich sicher, dass Michael erneut einige Tophits landen wird.

Im April bestätigt ein Pressesprecher gegenüber MTV, dass der im letzten Jahr äußerst erfolgreiche Gitarrist Carlos Santana ein Solo für das neue Album aufgenommen hat. Erste Aufnahmen fanden bereits am 23. Februar statt. Sony gibt zum wiederholten Mal ein neues Releasedate bekannt: der 17./18. September.

Neue Gerüchte betreffen Michaels Kooperation mit dem Limp Bizkit-Frontmann Fred Durst sowie der R&B-Gruppe Destinys Child. Die britische Tageszeitung „Sun“ meldet dies einige Tage später ebenfalls. Im Mai dementiert Fred Durst diese Gerüchte in einem Interview mit World Entertainment News Network (WENN.com). Er bezeichnet sich als großen Fan von Michael und sagt, dass sein Management versucht habe, Michael zu einer Zusammenarbeit zu bewegen. Dessen Management hatte die Anfragen jedoch ignoriert. Fred Durst ist der Meinung, dass es Michael ohne weiteres gelänge, mit einer Image-Änderung und einem besseren Management das 50-Millionen-Album „Thriller“ zu toppen. Wir werden sehen...

Mitte Mai spricht Sony Music USA wieder vom Erscheinungsdatum 18. September mit der Option 25. September. In der Mai-Ausgabe der US-Zeitschrift „Philadelphia“ wird ein weiteres Interview mit Rodney Jerkins veröffentlicht. Darin sagt er, dass Michael im Song „Invincible“ singt wie auf „Off The Wall“ (Falsett = besonders hohe Stimmlage). Mit einer Anekdote sorgt er für Diskussionen: aus dem Intro zu „Rock My World“ (später "You Rock My World") wurde von einem Sony-Mitarbeiter Michaels Tribut an Jerkins' Label Darkchild Records herausgeschnitten. Jerkins will den Song aber nur ungeschnitten veröffentlichen. Am gleichen Tag taucht im Internet ein angeblicher Ausschnitt eines neuen Songs auf, allerdings von sehr schlechter Qualität. Nur mit Phantasie lässt sich etwas von dem Song erahnen. Zuvor waren einige Fakes im Umlauf, die sich allesamt als alte Jackson-Songs herausstellten.

Anfang Juni: Von einem Tag auf den anderen steht die komplette Michael-Jackson-Fanwelt Kopf. Plötzlich gibt es News über Michaels Album, die sich täglich verdichten: Die Aufnahmen sollen bereits Mitte Mai abgeschlossen worden sein, letzte Feinarbeiten dauern noch an. Anschließend erhält Sony Music (USA) das komplette Masterband. Am 12. Juni stellt Michael persönlich im New Yorker Studio „Hit Factory“ 15 neue Titel ca. 60 anwesenden Repräsentanten vor. Planet Jackson gibt zunächst den Anfangsbuchstaben des Albumtitels bekannt. Nur einen Tag später ist es gewiss: das neue Album trägt

HISTORY! Gleichzeitig gibt es eine Trackliste des Albums. Michael behält sich allerdings vor, einige Songs auszutauschen. Wie bei jedem Album legt er sich erst sehr spät auf eine endgültige Auswahl und Reihenfolge der Songs fest.

Schon am 16. Juni dann endlich die Erlösung: der 24. bzw. 25. September (USA) wird als das Erscheinungsdatum von INVINCIBLE bestätigt. Noch am selben Tag werden Details zu einigen Songs bekannt. Drei Tage später ist den Fans der Name der ersten Single bekannt: es wird „Rock My World“ sein. Gäste der Vorpremiere im „Hit Factory“-Studio nannten den Song bereits einen von Michaels sichersten Hits überhaupt. Es wird unter den Fans darüber spekuliert, wer Michaels Partner(-in) in dem vermeintlichen Duett sein könnte. Kurz darauf gibt es ein Dementi, der Song soll eine Solo-Nummer sein.

Mitte Juni wird noch einmal das Releasedate bestätigt: 24. bzw. 25. September. „Rock My World“ soll bereits am 30. Juli im Radio zu hören sein. Weitere Daten des Promotionplans werden bekanntgegeben. Die erste Single-Auskopplung soll am 03. September veröffentlicht werden, nur eine Woche später ist die Veröffentlichung der Re-Releases aller Michael-Jackson-Alben von 1979 bis 1991 geplant. Sie enthalten eine Menge unveröffentlichten Materials als Bonus. Nachdem das neue Album erschienen ist, soll noch „HIStory – Volume 1“ folgen.

SPIEGEL ONLINE veröffentlicht am 2. Juli ein Interview mit Sisqu. Dieser hat großen Respekt vor Michaels Arbeit, bezeichnet ihn als brilliant. Er versteht aber nicht, warum Michael nicht mit ihm arbeiten möchte. Sich selbst bezeichnet er als einen geborenen Entertainer, Sänger, Schauspieler und Komiker. Vielleicht ist das ja der Grund? Michael Jackson wird man in zehn Jahren immer noch schätzen, Sisqu wird dann kaum noch jemand kennen...

Die erste Auskopplung aus dem Album soll nun „You Rock My World“ heißen und zunächst nicht in den USA erscheinen. Am 11. Juli findet in Berlin die Vorpremiere des Albums „Invincible“ statt, zu der zahlreiche Radiosender und DJ's eingeladen sind. Etwa 100 Gäste erhalten einen ohrenbetäubenden Ersteindruck des noch nicht ganz fertiggestellten Albums. Zwei Tage später wird das Album auch in Holland etwa 40 Anwesenden vorgestellt. Am 20. Juli wird durch Planet Jackson bekanntgegeben, dass Herstellungs-Probleme zu einer Verschiebung der Radiopremiere von „You Rock My World“ auf den 6. August geführt haben. Bis zum 02. August gehen die deutschen Radiosender davon aus, dass die Übergabe der neuen Single am folgenden Montag stattfinden wird. Erst am 03.08. gibt Sony Music (Deutschland) bekannt, dass auch der Termin 06.08. nicht gehalten werden kann. Nun ist auch der Erscheinungstermin des gesamten Albums in Gefahr.

Am 17. August gelangt der New Yorker Radiosender KTU an die Albumversion des Songs „You Rock My World“ und spielt diese zweimal, bevor dies dem Sender untersagt wird. Am 20.08. ist der Song bei Radio Hamburg angelangt, wo der Song groß angekündigt wird. Um 14:05 Uhr soll der Song erstmals gespielt werden, was dann auch tatsächlich passiert. Da Radio Hamburg aber nicht im Besitz einer Promo-CD ist, wird nur eine gekürzte Version der KTU-Ausstrahlung gesendet. Andere deutsche Radiosender kündigen den Song ebenfalls an, spielen ihn dann aber doch nicht. Einige Tage nach der unauthorisierten Ausstrahlung des Songs verbreitet sich diese über das Internet, wobei über 10 Millionen Menschen den Song gehört haben sollen. Die britische Boulevardzeitung „Sun“ spricht von einem „Monster-Hit“.

Die Situation scheint außer Kontrolle zu geraten und Sony Music sieht sich gezwungen, die Radiobemusterung zunächst auf den 29.08., dann nochmals auf den 24.08. vorzulegen. An diesem Tag etwa um 9:00 Uhr ist es dann soweit: „You Rock My World“ geht bei 50 deutschen Radiostationen über den Sender. Am 29.08. erhalten schließlich alle Radiostationen die offizielle Promo-CD. Auf dieser sind folgende Tracks zu finden: 1. Intro (0:32), 2. Album Version (5:07), 3. Radio Edit (4:25).

Laut einer Pressemeldung von Sony Music Deutschland vom 31.08. wurde „You Rock My World“ am ersten Tag über 200 Mal gespielt, also etwa 4 Mal pro Sender. Bis zum darauffolgenden Mittwoch gab es nur 5 Titel, die in Deutschland häufiger gespielt wurden als die neue Single des King Of Pop. Zwischenzeitlich wurde ein neuer Zeitplan für den Start der „Invincible“-Promotion aufgestellt. Die Single soll nun am 8. Oktober, das Album drei Wochen später zu kaufen sein. Die erste Single soll von einem herausragenden Video begleitet werden, dessen Erstausstrahlung immer wieder verschoben wird. Sie soll nun am 20. September erfolgen. Regisseur des 9minütigen Clips ist Paul Hunter, einer der angesagtesten Videoproduzenten.

Ende August taucht ein Gerücht auf, dass Lenny Kravitz einen Song für Michael Jackson produziert, der angeblich auch auf dem Album zu finden sein soll. Kravitz selbst nannte in einem Interview mit dem brasilianischen Magazin "Veja" den Titel des Songs: "Another Day". Einige Tage zuvor war in einem anderen Zusammenhang von einem weiteren Songtitel die Rede: "She Was Loving Me", produziert von Mark Corey Rooney.

Mit dem Start der Promotion für das neue Album ist Michael Jackson wieder verstärkt in der Öffentlichkeit zu sehen. Bereits am 30. August eröffnet er die New Yorker Börse Nasdaq, wo ihm nachträglich zum Geburtstag gratuliert wird. Am 7. und 10. September gibt es im Madison Square Garden zwei gewaltige Tribut-Konzerte, mit denen sich der King Of Pop eindrucksvoll zurückmeldet.

Am Morgen nach dem zweiten Tribut-Konzert im Madison Square Garden geschieht das Unfassbare: Terroranschläge in Manhattan und Washington D.C.! Michael Jackson kündigte eine Initiative an, um den Angehörigen von Tausenden Opfern und den Einsatzkräften finanziell zu helfen. Das Lied "What More Can I Give", dessen Veröffentlichung ursprünglich schon für 1999 geplant war, wird dazu von ihm neu produziert - unter Mitwirkung zahlreicher weiterer Künstler. Bereits 1986 hatte Michael mit "We Are The World" mehr als 60 Millionen US-Dollar für Hungernde in Afrika sammeln können.

Am 21. September veröffentlicht michaeljackson.com den Song "Cry", eine eindrucksvolle Ballade, geschrieben von R. Kelly. Michael selbst soll die kurzfristige Veröffentlichung veranlasst haben - als Folge der Terroranschläge in den USA.